

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	6
<b>Teil 1</b>	
<b>Was ist das eigentlich: Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität?</b> .....	8
<b>1 Protokoll einer Schulstunde</b> .....	8
<b>2 Häufig gestellte Fragen (1–20)</b> .....	9
2.1 Was ist eigentlich Hyperaktivität? .....	9
2.2 Wie zeigt sich das Syndrom Aufmerksamkeitsstörung in der Schule? ..	9
2.3 Wie sieht das Leistungsverhalten der Kinder und Jugendlichen aus? ..	10
2.4 Ist die Intelligenz dieser Kinder beeinträchtigt? .....	11
2.5 Wie sind die Kinder und Jugendlichen in der Schule sozial eingebunden? ..	11
2.6 Welche Ursachen liegen dieser Störung zugrunde? .....	11
2.7 Sind Mädchen und Jungen gleichermaßen von der Störung betroffen? ..	12
2.8 Wie häufig kommt das Syndrom der Aufmerksamkeitsstörung vor? ..	12
2.9 Welche Erscheinungsformen sind bisher bekannt? .....	13
2.10 Sind hyperaktive Kinder häufig aggressiv? .....	13
2.11 Gibt es das Problem der Aufmerksamkeitsstörung in allen Altersgruppen? .....	13
2.12 Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht habe, dass ein Kind aufmerksamkeitsgestört ist? .....	14
2.13 Wer stellt die Diagnose? .....	14
2.14 Was kann ich als Lehrer zur Diagnostik beitragen? .....	14
2.15 Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? .....	15
2.16 Ist eine medikamentöse Therapie gefährlich? .....	15
2.17 Was müssen Lehrkräfte berücksichtigen, wenn sie wissen, dass ein Kind therapiert wird? .....	15
2.18 Welche weiterführende Schule kommt für diese Kinder in Betracht? ..	16
2.19 Welche Hilfen stehen für die Berufswahl zur Verfügung? .....	16
2.20 Können die Störungen völlig beseitigt werden? .....	17
<b>Teil 2</b>	
<b>Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche in der Schule</b> ..	18
<b>1 ... so werden sie wahrgenommen</b> .....	18
1.1 ... von den Lehrkräften: Von der pädagogischen Herausforderung zur Resignation .....	18
1.1.1 Auffälliges motorisches Verhalten .....	18

1.1.2 Probleme im feinmotorischen Bereich .....	19
1.1.3 Konzentrationsschwierigkeiten .....	20
1.1.4 Qualität der Arbeiten .....	20
1.1.5 Mangelhafte Problemlösestrategien .....	21
1.1.6 Schwierigkeiten im sprachlichen Bereich .....	21
1.1.7 Probleme in der Klassengemeinschaft .....	22
1.1.8 Lehrkräfte fühlen sich „genervt“ .....	23
1.1.9 Situationsabhängigkeit des Verhaltens .....	23
1.2 ... von den Klassenkameraden: Vom Helden zum Spielverderber .....	24
1.2.1 Bewunderung für den Klassenclown .....	24
1.2.2 Ablehnung .....	24
1.3 ... von den eigenen Eltern: Vom Problemkind zum Schulproblem .....	25
1.3.1 Rückmeldungen aus der Schule und die Reaktion der Eltern .....	25
1.3.2 Der Kampf um die Hausaufgaben .....	25
1.4 ... so erleben sie sich selbst: „Ich bin anders!“ .....	26
1.4.1 Das Gefühl des „Andersseins“ .....	26
1.4.2 Angst vor Misserfolgen .....	27
1.4.3 Unrealistische Selbsteinschätzung .....	27
<b>2 Allgemeine Hinweise für den Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern .....</b>	<b>29</b>
<b>3 Prinzipien der Unterrichtsplanung und -gestaltung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche .....</b>	<b>32</b>
3.1 Das tut allen gut! Planung des Unterrichts für die gesamte Klasse .....	32
3.1.1 Ritualisierte Abläufe .....	33
3.1.2 Rhythmisierung .....	34
3.1.3 Differenzierung im Unterricht .....	35
3.1.4 Differenzierung in Beurteilungssituationen .....	35
3.1.5 Lehrkräfte als Modell .....	36
3.1.6 Lernen mit allen Sinnen .....	36
3.1.7 Zusätzliche Reize .....	37
3.1.8 Handlungsorientierte Materialien .....	37
3.1.9 Material für die selbstständige Fehlerkontrolle .....	38
3.2 Das Sonderprogramm – spezielle Maßnahmen für das aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kind .....	38
3.2.1 Regeln .....	38
3.2.2 Bewegung .....	39
3.2.3 Strukturen .....	42
3.2.4 Strategien .....	45
3.2.5 Selbstständiges Kontrollieren .....	46
3.2.6 Selbstkontrolle .....	47
3.2.7 Rückmeldung – Lob .....	47

---

<b>4</b>	<b>Hausaufgaben</b>	48
4.1	In der Schule	48
4.2	Zu Hause	49
4.3	Hausaufgabenvereinbarung zwischen Schule und Eltern	50
<b>5</b>	<b>Außerunterrichtliche Aktivitäten</b>	52
<b>6</b>	<b>Das kooperative Netz</b>	54
6.1	Kooperation mit den Eltern	54
6.2	Kooperation innerhalb der Schule	56
6.3	Kooperation mit außerschulischen Stellen	58
<b>Literatur zu Teil 1 und Teil 2</b>		59
 <b>Teil 3</b>		
<b>Krankheitsbild, Diagnostik, Therapie</b>		61
<b>1</b>	<b>Krankheitsbild: Ursachen und altersspezifische Erscheinungsformen</b>	61
1.1	Ursachen des Syndroms	61
1.2	Altersspezifische Erscheinungsformen	64
<b>2</b>	<b>Diagnostik</b>	73
2.1	Diagnostische Klassifikationssysteme	73
2.2	Medizinische Diagnostik	75
2.3	Ausschlussdiagnostik	78
2.4	Die psychologische Diagnostik	79
2.5	Die Rolle von Lehrkräften bei der Diagnostik	80
<b>3</b>	<b>Therapie der Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität</b>	82
3.1	Medizinische Ansätze	84
3.1.1	Medikamente	84
3.1.2	Diät	85
3.2	Psychotherapeutische Ansätze	86
3.2.1	Wahrnehmungstraining	87
3.2.2	Selbstinstruktionstraining und Strategietraining	88
3.2.3	Programme zur Verhaltensmodifikation	89
3.2.4	Training des Sozialverhaltens	93
3.2.5	Stärkung der Selbstakzeptanz	94
3.2.6	Familienzentrierte Maßnahmen	96
3.2.7	Psychomotorische und ergotherapeutische Arbeit mit hyperaktiven Kindern	96
3.2.8	Therapeutische Sonderformen	100
<b>Literatur zu Teil 3</b>		101
<b>Anhang 1–5</b>		104